
Rotes Shirt statt Anzug

Azubiprojekt Endspurt auf dem Weg zur digitalisierten Sparkassen-Geschäftsstelle

Der Pop-up-Store in der Kaufbeurer Sparkassen-Passage steht für das Prinzip der wechselnden Geschäfte mit kreativen Ideen, Produkten und Konzepten. Die Auszubildenden des zweiten Lehrjahres der Kreis- und Stadtsparkasse Kaufbeuren haben nun eine besondere Aufgabe. Sie sollen eine eigene digitale Geschäftsstelle in dem Laden einrichten. In der AZ berichten die Nachwuchskräfte regelmäßig über das Projekt.

Nun geht es in den Endspurt für die Eröffnung der digitalen Geschäftsstelle im Pop-up-Store in der Kaufbeurer Sparkassenpassage. Die Auszubildenden möchten damit allen Besuchern, von jung bis alt, die unterschiedlichen Möglichkeiten der Digitalisierung praxisnah vorstellen. Der Name: Redbox. Der Eröffnungstermin: Freitag, 7. Juni, 10 Uhr. Auch die Öffentlichkeit ist dazu eingeladen. Um kein Detail zu übersehen, haben die Azubis nochmal eine große Projektsitzung einberufen und die Fortschritte der einzelnen Arbeitspakete präsentiert. „Außerdem ist es gerade jetzt enorm wichtig, nochmal detaillierte Strukturpläne zu erstellen, um bestmöglich auf die Eröffnung vorbereitet zu sein“, sagt Projektleiter Marc Abholz.

Das Poloshirt ersetzt für sieben Wochen den Anzug. Mittlerweile ist die ganze Ausstattung bestellt. Seit dem 1. Juni stellen die Auszubildenden das Inventar auf und testen es. Auch ein Konzept für ein einheitliches Auftreten, etwa bei der Bekleidung und Außenwerbung, haben

die Nachwuchskräfte erstellt. Die Fensterfronten werden beklebt, und jeder Mitarbeiter erhält ein eigenes „Redbox“-Poloshirt. „Wir wollten ganz bewusst etwas anderes als das klassische Bankoutfit wählen, um die Digitalisierung modern präsentieren zu können“, sagt Niko Wagner, Teilprojektleiter Inventar.

Das Projektteam, der Sparkassen-Vorstand und Vertreter der Stadt eröffnen die Redbox bei einer kleinen Feier am Freitag um 10 Uhr. Auch an zwei Samstagen präsentieren die Azubis das digitale Angebot der Sparkasse – gleich am Eröffnungswochenende 8. Juni und am 13. Juli ist die Redbox für Interessierte geöffnet.

Das Ziel der Azubis ist es, allen Menschen in und um Kaufbeuren die digitalen und einfachen Lösungen an Praxisbeispielen aufzuzeigen und bei Fragen zu helfen. So kann jeder Besucher und jede Gruppe, ob Schüler, Lehrer, Vereine, Institutionen und Einrichtungen, eine feste Führung mit persönlichem „digital Coach“ buchen. Die Führung kann über die Homepage der Sparkasse (www.sparkasse-kaufbeuren.de/redbox) reserviert werden. Gruppen mit bis zu 25 Personen sind möglich.

„Die Führungen werden individuell auf die Wünsche der Besucher angepasst“, verspricht Marketingleiter Michael Sambeth, der die Azubis in diesem Projekt unterstützt und begleitet. „So ist es gewährleistet, dass wir die digitalen Lösungen passgenau vorstellen können.“ (az)
